

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 49

Artikel: Ballade
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

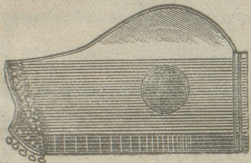
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Künstler und Kenner.

Der Meister einer Kunst nährt sieben Kinder,
Wer sieben Künste treibt, ein armer Sünder.
Den aber ich den ärmsten aller heiss,
Der gar nichts selber kann und alles besser weis.

Die Herren Soldatensöhne gefallen mir wirklich minder. Gingen spricht der Oberst Wille: „Ueber so Sachen seid lieber stille. Es gehören nämlich von den obersten Oben fast etliche sogar noch zu den Grobsten. Es werde mit Offizieren den Jungen nicht immer so höflich umgesprungen. Sagt man zum Beispiel zum Offizier: „Sie stehen wieder da wie ein lahmer Stier,“ dann wundert es uns durchaus nicht halb, wenn er Soldaten benamset Kalb, und weil man seine Gefühle so verletz, so wird er halt wilder wie Borgefetzte, dann kommen bei Rof, Esel und Kuh gewöhnlich noch Affe und Kameel dazu. Man verteidigt doch ein Vaterland nie mit uniformierter Menagerie! Man sollte sich unten und oben bescheiden, Christian, Kaspar und Peter zu heißen; dann stimmen Rekruten vierstimmig ein: „Da, welche Lu! kein Kalb zu sein!“

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekannten Firma **G. Tiefenbrunner in Mittenwald**. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscurant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodischer, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

20-78]

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke



Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen —

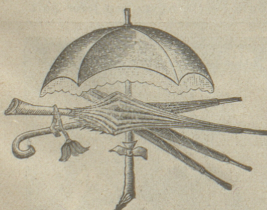
kann in jed. beliebigen Stellung
getragen werden, ohne auszufließen.

in allen guten Papierhandlungen erhältlich.

Man verlange den Katalog gratis und franco vom
Generaldepot für die Schweiz: 107-26

H 8105 X

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE



Schirmfabrik

123-6

August Keller

Zürich I

Engros Bahnhofstrasse 76 Détail

Regen- und Sonnenschirme

→ Spazierstöcke. ←

Billigste bis feinste Genre.

Magen-, Darm- u. Rachenkatarrh Rheumatismus.

Wegen 14 tägiger Abwesenheit hat sich die Verantwortung Ihres Geheuten verzögert. Ich kann Ihnen Gott sei Dank mitteilen, daß ich mich wohl befinde und von **Magen-, Darm- und Rachenkatarrh, Rheumatismus, starkem Fusschweiss, Druck im Magen, Blähungen, Durchfall, Verschleimung und Athembeschwerden** befreit worden bin. Ich danke Ihnen für Ihre briefliche Behandlung, die so gut angeschlagen hat und werde Sie in meinen Kreisen nach Kräften empfehlen. Sent, St. Graubünden, den 16. März 1900. Rodus Stetner, mechanische Schreiner. Die Echtheit obiger Unterchrift des Rodus Stetner bezeugt: Sent, den 16. März 1900. Dom. Ggen, Gemeinde-Aktuar. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 53¹²

Ballade.

Die Theodora Dauerlips war voll Verzweiflung,
Weil ihr der Schneider Ferdinand Schwiß aus ihrem Arm entsprang;
Und hatt' ihn doch so sehr geliebt und nie mit keinem Wort betrübt
Und jede Günst ihm gern gewährt, Sonntags mit Wurst und Brot genährt.

Die Männer aber sind halt so, 's hält keiner keine Treu,
Ihr Herz brennt nur bei Bohnenstroh, 's fählt keiner keine Neu'.
So ging es auch der Dauerlips mit ihrem Ferdinand Schwiß,
Gar schwächlich lieb er sitzen sie und lief davon voll Perfidie.

Wild rief sie aus: O Ferdinand, verrückter Schneider Du,
Gott schmeiß' Dich in der Hölle Brand und schütt' Petrol dazu!
Und weil's ihr unmanierlich scheint, daß sich ein Mädchen henkt,
So hat sie einen See geweint und hat sich drin ertränkt.

Bahnhofpraxis.

Wirt: Die Sache ist bald ausgeglichen; man macht die Schintenbröthen etwas kleiner und giebt sie dafür etwas teurer.

Chemische

Waschanstalt & Kleiderfärberei

95-26

VOIL

Carl Hummel

Zürich * Wädensweil * Luzern

Telephon Zürich 605 — Telephon Wädensweil

Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in kürzester Frist in Gratis-Schachteln retournirt.

Halte keine Hausierer!

Dépôts an allen grösseren Orten
der Schweiz.

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unüßliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. St. Gallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Bernoldi Zur Beglaubigung vorstehender Unterchrift des Herrn Albert Bernoldi dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 172¹³

Haupt-Magazine

Löwenplatz

Zürich I

Hch. Lips, Möbelfabrik, Zürich I
Fabrik
und Zweigmagazine in
ALTSTETTEN
(Haltestelle der Limmatthal-Strassenbahn)

H. Lötcher, Zürich I Münsterstrasse 9

Musikalien-Handlung

Kauf, Tausch, Miete **Pianos, Harmoniums** Teil-Zahlungen

Kreuzsaitige Pianos von fr. 750.— an.

Lager in sämtlichen Musik-Instrumenten. — Transport-Besorgung.

93-26 Musikalien — Stimmungen — Reparaturen.